Eye on Germany

Ein gemeinsames Online-Projekt für Deutschland zwischen
www.almaniah.com
und der
Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK), Dubai

bridge:media

Was ist Almaniah?

- **Almaniah.com** ist das **größte arabischsprachige Informationsportal über Deutschland**
- Rund **1,8 Mio. neue Wörter** und **eine große Anzahl** an **Bildern und Videos** über Deutschland im arabischsprachigen Netz
- Starke Präsenz durch die angeschlossenen **Social-Media-Kanäle** Facebook, Twitter, Instagram und YouTube
- **Tägliche Reichweite** von **10 Mio.** arabischen Internet- und Social-Media-Nutzern

bridge:media

Was ist *Eye on Germany*?

- **“EYE ON GERMANY”** ist ein großes Informations-projekt über Deutschland in arabischer Sprache und präsentiert Branchenberichte über die wichtigsten und interessantesten Industrien, Unternehmen, Marken und Destinationen Deutschlands.

- Artikel und Videos werden auf www.almaniah.com veröffentlicht sowie auf Almaniah’s Twitter-, Facebook- und Instagram-Seite als auch YouTube promotet.

- Die erste erfolgreiche Promotion von **“EYE ON GERMANY”** fand im März/April 2014 statt; die zweite Auflage erfolgt unter dem Titel **“EYE ON GERMANY – 25 Jahre Wiedervereinigung”** und wird bis Ende 2015 andauern.

bridge:media

Dieses Projekt ist eine Initiative von www.almaniah.com in Kooperation mit der AHK Dubai

Was ist *Eye on Germany*?

- **“EYE ON GERMANY – 25 Jahre Wiedervereiningung”** wird darüber hinaus zahlreiche TV-Produktionen beinhalten.

- Verschiedene arabische TV-Sender – u.a. Aljazeera, Al Arabiya und CNBC Arabia – werden nach Deutschland reisen woraus verschiedenste Dokumentationen entstehen. Auch Ihre Firma kann dabei integriert werden.

bridge:media

Was ist der Erfolg von *Eye on Germany*?

- Innerhalb von nur 2 Monaten verzeichnete “EYE ON GERMANY” **221.272 Visitors** mit **1.278.809 Page Views**

	No. of Visitors	No. of Page Views
Eye on Germany Total	**221,272**	**1,278,809**
Amongst many partners companies like:		
ROLF BENZ	23,986	30,621
Carl Stahl	21,596	26,115
Stoebich Fireprotection	21,538	26,439
Bioscientia	20,447	24,944
University Clinic Düsseldorf	18,452	20,183

bridge:media

Wie können wir so erfolgreich sein?

- **Social-Media** haben einen extrem hohen Einfluss auf Almaniah's stetig wachsender **Twitter-Seite** mit mehr fast 160.000 Followern und extrem hoher Reichweite.

- Wahrer Einfluss auf Twitter entsteht erst mit entsprechender Interaktion. Einer der aussagekräftigsten Indikatoren ist die Anzahl von sogenannten "retweets". Durchschnittlich werden 100 Tweets auf Almaniah.com **10.494 Mal** "retweetet".

bridge:media

Wie können wir so erfolgreich sein?

- Almaniah's **Facebook-Seite** hat über **1,5 Mio. an Deutschland interessierte arabische Fans** wodurch wir mit über 65 Mio. Friends verbunden sind.

bridge:media

Wie profitierte ROLF BENZ von diesem Erfolg?

Das **Firmenprofil von ROLF BENZ** auf “EYE ON GERMANY” enhält umfassende Informationen über die Produkte.

bridge:media

Wie profitierte ROLF BENZ von diesem Erfolg?

- Die Profilseite von ROLF BENZ wurde von **23.986 Nutzern** besucht, welche insgesamt **30.621 Page Views** generierten.

bridge:media

Wie war das möglich?

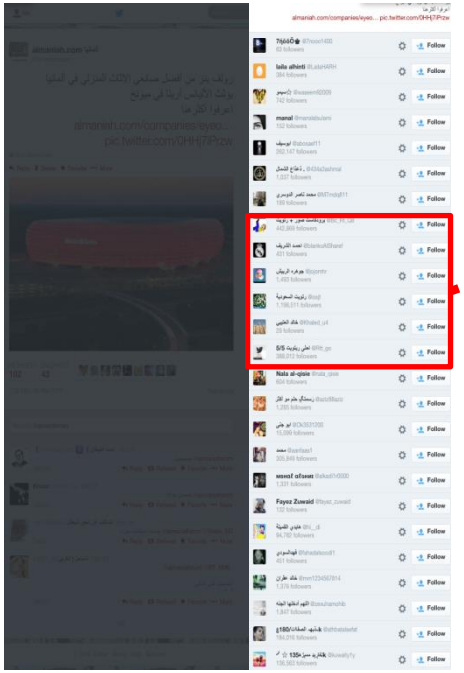
- Der Bekanntheitsgrad für die Firma lag durch Kampagnen im **Social-Media-Bereich** noch erheblich höher.

- Dieses Posting auf **Twitter** über ROLF BENZ generierte 102 “retweets”

bridge:media

Wie war das möglich?

- Das Bild von ROLF BENZ erreichte mit 24 aus insgesamt 102 “retweets” **3.037.394 Menschen**



- Durch die Kampagnen im **Social-Media-Bereich** wurden Millionen Menschen erreicht, welche 23.986 Besucher mit wahrem Interesse an den Produkten von ROLF BENZ auf deren Firmenprofil geführt hat.

bridge:media

Wie wird Ihr Unternehmen Teil des Projektes?

- Ein umfangreiches Unternehmensprofil wird für Ihr Unternehmen mit umfassenden Informationen über Aktivitäten, Produkte, Dienstleistungen und Kontaktdaten erstellt

- Ihr Unternehmen wird in unsere Branchenberichte integriert werden

- Alle Berichte werden auf Almaniah's Twitter- und Facebook-Seite promotet und eine Zielgruppe von 3.5 bis 10 Millionen Nutzer erreichen

Um ein Beispiel zu sehen, klicken Sie bitte **hier** die Unternehmensprofil-Seite von ROLF BENZ, einem führenden Unternehmen der Möbelindustrie.

bridge:media

Dieses Projekt ist eine Initiative von www.almaniah.com in Kooperation mit der AHK Dubai

Warum *Eye on Germany*?

Ende Juni 2013 führte Almaniah.com die größte Umfrage zum Deutschlandbild in der arabischen Welt durch. Insgesamt nahmen 8.912 arabische Deutschlandinteressierte an der Umfrage mit einer Anzahl von 10 Fragen teil, welche einen großen Bedarf an Informationen über Deutschland in arabischer Sprache aufzeigte:

- 71% der Befragten gaben an, dass sie gerne mehr Informationen über deutsche Ideen und Innovationen hätten
- 50% der Befragten würden gerne Berichte über deustche Branchen und Industrien lesen
- 41% würden sich für Listen von führenden Unternehmen der verschiedenen Sektoren interessieren

What type of information would you like to see more of on almaniah.com?

Eye on Germany bietet konkrete und wachsende arabischsprachige Informationen über Deutschland, ihrer wirtschaftlichen Sektoren und Unternehmen an.

bridge:media

Dieses Projekt ist eine Initiative von www.almaniah.com in Kooperation mit der AHK Dubai

Warum Online?

Weil sich die arabische Kommunikationskultur endgültig geändert hat!

Die Nutzung des Internets steigt immer weiter an und ist nun schon die wichtigste Informationsquelle für die meisten Araber

- Kuwait hat prozentual mehr Facebook-Nutzer als Südkorea
- Riad produziert täglich mehr Tweets als Berlin
- Die Internetpenetration in den VAE hat die Italiens übertroffen
- In Libyen, wo die landesweite Verbreitung von Tageszeitungen noch nicht funktioniert, erreicht Almaniah.com täglich mehr als 400.000 Internet-Nutzer in allen Regionen des Landes

Testimony

“Das würde wohl kein Internetauftritt der Bundesregierung schaffen”

(wichtigstes Nachrichtenmagazin Deutschlands
“DER SPIEGEL” über Almaniah.com)

DER SPIEGEL (Edition 19/2013 of Der SPIEGEL, Germany’s largest news magazine with a weekly print run of 1 million copies)

DUBAI

Deutsche Wüste

GLOBAL VILLAGE: In Dubai erklärt ein Libanese mit seiner Website „Almaniah“ den Arabern die eigenartige Welt der Bundesrepublik.

Als Sam Hasners Tochter geboren wurde, beschloss er, ihr kein Arabisch beizubringen. Das war zwar seine Muttersprache und die Sprache seiner libanesischen Brüder und Vorfahren, aber es passte nicht in die Zeit. So dachte Sam Hasner. Es war kurz nach dem 11. September 2001, und Hasner lebte mit seiner deutschen Frau in Köln.

Er selbst war mit 19 Jahren aus dem Libanon nach Deutschland gekommen, und seine Tochter sollte nicht zu den Bösen gehören.

Sam Hasner wollte nichts falsch machen. Er wollte so deutsch sein, dass er den Deutschen alles zu verzeihen bereit war, sogar den Karneval. „Ihr wisst gar nicht, wie beliebt ihr bei uns Arabern seid“, sagt Hasner in seinem Büro in der Media City von Dubai. Dort arbeitet der 44-Jährige an etwas Unmöglichem.

Sam Hasner erklärt Deutschland. Quasi im Alleingang. Seine Website www.almaniah.com taucht weit oben auf, wenn man am Golf das Wort „Deutschland“ auf Arabisch googelt. Auf Facebook hat er über eine

harmlosen Landes, grün und gastlich wie eine Almwirtschaft, die Hasner auf seine Site stellt. Doch dem Diskussionsforum ist zu entnehmen, dass es nicht immer leicht ist in Deutschland. Da erzählt ein Saudi-Araber, wie es ihn in eine bayerische Metzgerei verschlagen hatte. Er zeigte auf ein Stück Fleisch. Die Metzgerfrau schüttelte stumm den Kopf. Er sagte: „Please.“ Sie weigerte sich. Er sagte noch mal: „Please!“ Diesmal etwas lauter. Die Metzgerfrau machte merkwürdige, schnarchende Geräusche. Schließlich

Cousin, dem Zaren, gegenüber einmal bedauert, nicht mehr Mohammedaner werden zu können.

Deshalb sieht sich Hasner als Brückenbauer. Er will der arabischen Welt zeigen, dass man auch in der Dschdascha, dem traditionellen Gewand, nach Deutschland reisen kann. Als Beleg hat er ein Foto aus München auf seine Website gestellt, es zeigt vollverschleierte Saudi-Araberinnen vor einer Cartier-Filiale.

„Die Araber sind sehr stolz, deshalb haben sie Angst, etwas falsch zu machen oder falsch verstanden zu werden. Also fragen sie uns: Worauf soll ich in Deutschland achten?“ Dann antwortet Hasner, dass man nie bei Rot über die Straße geht, wenn eine Familie mit Kindern in der Nähe ist.

Außerdem listet er Moscheen und Gebetsräume in Deutschland auf, mitsamt Fotos. Denn kein Gläubiger wird längere Zeit in eine Stadt reisen, in der es nicht zumindest eine Moschee in der Nähe gibt. Eines der beliebtesten Fotos, die Hasner hochgeladen hat, ist das eines Tachos. Er hat es selbst aufgenommen, bei Tempo 270 auf der Autobahn. Politik vermeidet

Deutschland-Fan Hasner: *In der Dschdascha nach München*

Das würde wohl kein arabischer Internetauftritt der Bundesregierung schaffen.

Nachdem Berlin auf seiner Site geworben habe, seien deutlich mehr Besucher aus den Vereinigten Arabischen Emiraten in die deutsche Hauptstadt gereist, sagt Hasner.

„Almaniah“ wenn möglich. Nur eine Meldung aus Konstanz war einmal zu finden. Dort hatte die Kirche vergebens gegen die Skulptur eines nackten Papstes protestiert. „Religion ist in Deutschland nicht immer ein Grund, beleidigt zu sein. Das will ich den Arabern erklären“, sagt Hasner. Die Meldung sei gut angekommen.

Die Wüste mache die Menschen sensibel. Heuchelei würde sogleich wahrgenommen, Misstrauen dagegen als normal empfunden. „Es ist eine beduinische Kultur. Das Unbekannte ist erst einmal der Feind. Bevor man sich jemandem anvertraut, will der Araber ihn kennenlernen. Doch dann wird man ihn kaum noch los“, sagt Sam Hasner. „Unsere Kulturen sind sich in diesem Punkt sehr ähnlich.“

Man könnte sagen: Die Deutschen sind die Beduinen des Nordens.

Araber hat tausend.“ In Saudi-Arabien ist das Internet der einzige Ort, wo Frauen und Männer sich begegnen können. Die Zahl der Facebook-Nutzer dort ist rasant gestiegen, auf über fünf Millionen.

Cafés in Berlin, der Schwarzwald, die Alster. Es sind harmlose Bilder eines

Deutschland, sagt er, vermarkte sich schlecht. Das schmerzt ihn, denn: „Es gibt kein Volk, das hier so gemocht wird wie die Deutschen.“ Was nicht mit gewissen Zeitläuften zu tun habe. Schließlich habe Kaiser Wilhelm II. damals eine Bahn von Berlin nach Bagdad geplant und seinem

bridge:media

Über Almaniah

Almaniah verfolgt ein konkretes Ziel: Die Suche auf Arabisch über Online-Informationen rund um Deutschland sollten zu finden sein. Auf diese Weise wurde ein arabischsprachiges Portal geschaffen, welches heute mehr als vier Millionen Menschen in der Region pro Woche erreicht.

Mehr Informationen über Almaniah

bridge:media

Über bridge:media

bridge:media ist eine Beratungsagentur für Kommunikation, PR und Öffentlichkeitsarbeit mit Sitz in Dubai Media City und ist auf die Vermarktung von Ländern, Regionen, Städten und transnationalen Konzernen spezialisiert.

Finden Sie mehr heraus über bridge:media

bridge:media

Kontakt

Heike Kamolz
Tel: +971 4 375 4338
email: hk@bridge-media.com.

Wsam Al Hariri
Tel: +971 4 375 4338
email: wa@bridge-media.com.

bridge:media